

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 39 (1930)

**Rubrik:** Geschenke

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## GESCHENKE

- W. Bärlocher*, Zürich: Frag- und Antwort-Kartenspiel für Kinder. Aus Zürich. 19. Jh., I. H.
- Dr. H. Enderli*, Zürich: Perkussionsschlüsselgewehr, Zürcher Scharfschützen-Feldstutzer, mit Haubajonett. Zürcherarbeit. Um 1840.
- R. Hegner*, Zürich: Reiterstandarte des Rittmeisters Melchior Steiner von Winterthur (geb. 1703, gest. ?), für eine Zürcher Dragonerschwadron. 18. Jh., Mitte. (Abb. 5, S. 40.) — Kleine Tischdecke mit farbigen Tuchapplikationen auf schwarzem Grund. Aus Graubünden. 18. Jh. Waffeleisen mit runden Platten und eingravierten Wappen des Gerold Heginer und der Elisabetha Bluntschli, 1574. Aus Winterthur.
- Fr. Henrich-Koch*, Trier: Gestricktes weisses Baumwolltaufkleidchen. Aus Zürich. 19. Jh., Mitte.
- A. Kuhn*, Zürich: 2 Mehlsäcke, rot und schwarz bemalt, bez. Heinrich Kuhn zu Freudweil 1836. Aus Freudwil, Kanton Zürich.
- E. Meyer*, Zürich: Rennstange, Turnierlanze für das Ringelstechen. 17. Jh., Anf. — Stossdegengriff mit Spangenkorb. Aus dem Bodensee. 16. Jh., Ende.
- A. & I. von Netzer*, Baden-Baden: Medaillon in Form einer Brosche. Emailmalerei mit dem Porträt des Feldmarschalls in kaiserlichen Diensten Joh. Heinr. Bürkli von Hohenburg, 1647—1730. Aus Zürich. 18. Jh., Anf. (Vgl. 35. Jahresbericht 1926. S. 73.)
- E. Roth*, Maienfeld: Gewobene seidene Damenhaube mit Silberspitzen. — Fächer aus Elfenbeinblättern mit bunter Miniaturmalerei: Landschäfte mit Staffage. — Beides aus Graubünden. 19. Jh., I. H.

- H. Röttinger*, Zürich: Fensterflügel mit Rautenglasscheibchen in Bleifassung. Aus Zürich. 16. Jh.
- K. Staub*, Zürich: Grün glasierte Reliefofenkachel mit Rosetten-dekor. Aus Zollikon. 18. Jh.
- L. Werdmüller*, Wollishofen: Mäddhentracht aus dem Kno-naueramt, Kt. Zürich, sog. „Burefeufi“, bestehend aus Rock mit Mieder, Juppe, Göller, Schürze, Hemd, 1 Paar Strümpfe, 2 Kappen, 1 Brautkrone (Schäppeli) und Gürtel. 19. Jh., I. H.
- A. Wild*, Zürich: Gusseiserner Apothekermörser mit eisernem Stössel. Aus Wetzikon. 19. Jh., Mitte.
- E. Wunderli*, Zürich: Galadegen, Amtswaffe eines zürcherischen Statthalters mit bronzevergoldetem Gefäss und gebläuter, teilweise vergoldeter einschneidiger Klinge. Ge-tragen von H. Kölliker, Thalwil, 1796—1870. — Infanterieoffizierssäbel der Zürcher Jäger, Ord. 1837, mit messingvergoldetem Gefäss und gebläuter, teilweise ver-goldeter Klinge. — Pulverhorn eines Zürcher Jägeroffi-ziers mit Messinggarnitur. 19. Jh., I. H.

*Berichtigung.* Im 58. Jahresbericht 1929, S. 15, ist durch Versehen die Schenkerin des dort angeführten Treppengeländers aus dem Ilanzhof in Zürich unrichtig bezeichnet worden. Es sollte heissen: S. Bertschmann, namens der Baugenos-schaft Freiblick Zürich.